

# Chemische Keule(n)

**Beitrag von „Pieks“ vom 22. Juni 2011, 21:24**

Hallo, liebe Gemeinde!

Auch auf die Gefahr hin, mir den Unmut einiger Mitglieder zuzuziehen (Michi?), wollte ich mal nachfragen, ob jemand von Euch "**Rovral**" von Bayer im Einsatz hat und wo er/sie es gekauft hat. Offensichtlich sind in einer Großstadt keine anderen Schädlinge als Ratten oder Champignons vorgesehen.

Stand der Informationen dieses doch sehr heiklen, aber enorm breit wirkungsvollen systemischen Fungizides:

Zulassung abgelaufen, Aufbrauchsfrist abgelaufen. Betrifft Rovral flüssig (Aquaflow).

Rovral WG als wasserdispergierbares Granulat hat eine Zulassung bis 31.12.2017, wird laut Bayer-Webseite auch noch hergestellt.

Da der Wirkstoff ziemlich brisant ist, wird es logischerweise auch nicht über das Netz unkontrolliert verkauft.

Weiß jemand, wo das Zeug verkauft wird?

Hab hin und wieder mal einen schwarzen Pilz (ominöser Sclerotinia-Vertreter, nicht Sclerotium) an meinen Stachels bemerkt (selten) und wäre froh, so einen Hammer in der Hinterhand zu haben. Mit Schmerzen denke ich an so ein riesiges Astro, was im Februar plötzlich eine Perücke aufhatte (oder war es das erste capricorne mit Cephalum??). Auch wenn ich absolut sauber arbeite, so gut wie alles vorher sterilisiere, das Winterquartier permanent umwälze und lüfte und eher zu wenig als zuviel gieße passiert es halt dann und wann. Sicher haben die meisten Pilze unterhalb von pH 4,73 weniger Chancen, aber das Substrat dauerhaft unterhalb dieses Wertes zu halten (z.B. Vitanal sauer) ist einfach für die meisten Pflanzen ungesund. Ein Anruf bei Herrn Rech von Vitanal bestätigte diesen Gedanken. Sulco-Gertel gibt auf seiner Homepage in seiner Substratbeschreibung an, dass er von vorneherein Rovral 0,1%ig zusetzt, ist also kakteeverträglich.

Habt ihr Erfahrungen mit dem Mittel?

Desweiteren wollte ich fragen, ob es nur bei mir in der Stadt vorkommt, dass ich zyklisch meine gesamten Chamae- und Echinocereen komplett vergiften muss, damit ich diesem ständigen Befall von Wollläusen etwas entgegenzusetzen habe oder ob dieses nervige Viehzeug auch bei euch auftritt? Wie bekämpft ihr? Ich bin bis dato mit **Metasystox R** am draufhauen, aber ich glaube, das ist selbst mir für die Zukunft zu heftig. Ich hab mir jetzt eine ordentliche Portion von **Provado 5 WG** zugelegt, bevor es Ende 2012 auch seine Zulassung verliert, wie so vieles... Habt ihr Erfahrungen mit dem Mittel?

Beide Mittel haben sich gegen Spinnenmilden nicht als sonderlich wirkungsvoll erwiesen. Was nehmt ihr gegen diese Kollegen? Das Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz empfiehlt unter anderem den Wirkstoff Imidacloprid, welches in **Provado 5 WG** enthalten ist.

Für Wissensdurstige der Link, falls nicht ohnehin bekannt:

<https://portal.bvl.bund.de/psm/jsp/index.jsp?modul=form>

So, ich hoffe auf zahlreiche Antworten, vor allem, wo ich das **Rovral** herbekomme.

Liebe Grüße,  
Tim